

B U N D E S G E R I C H T S H O F

IX ZB 172/78

B E S C H L U S S

in der Entschädigungssache

Ester Emma R [REDACTED] geb. K [REDACTED],
K [REDACTED] K [REDACTED] Str., [REDACTED] G [REDACTED] /Israel,

- Prozeßbevollmächtigte:

Klägerin und Beschwerdeführerin,
Rechtsanwälte Justizrat
Dr. [REDACTED] und [REDACTED] H. [REDACTED]
[REDACTED]

gegen

Land R h e i n l a n d - P f a l z ,
vertreten durch das Ministerium der Finanzen,
K [REDACTED] - F [REDACTED] - Str., [REDACTED] M [REDACTED]

Beklagten und Beschwerdegegner

Der IX. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am 24. Januar 1980 durch den Vorsitzenden Richter Mai und die Richter Henkel, Fuchs, Portmann und Gärtner beschlossen:

Die Beschwerde der Klägerin gegen die Nichtzulassung der Revision im Urteil des 11. Zivilsenats - Entschädigungs senats - des Oberlandesgerichts Koblenz vom 20. September 1977 wird zurückgewiesen.
Die außergerichtlichen Kosten des Beschwerdeverfahrens trägt die Klägerin.

G r ü n d e

Bei der Einstufung der Klägerin in den mittleren Dienst nach § 31 Abs. 3 BEG, § 14 Abs. 5 der 2. DV-BEG und bei der Ablehnung einer Einstufung nach der wirtschaftlichen und sozialen Stellung des Vaters weicht das Berufungsgericht nicht von den Entscheidungen des Bundesgerichtshofs RZW 1960, 379 Nr. 39; 1966, 186; 1971, 364 ab. Die Würdigung im Einzelnen ist Sache des Tatrichters. Seine Entscheidung wirft keine ungeklärte Rechtsfrage auf.

Mai

Fuchs